

Ablaufschema bei Verdacht auf Coronavirus (COVID-19)

Ausgangssituation 1: Patient meldet sich telefonisch beim Hausarzt

- Hausarzt erhebt telefonisch eine erste Anamnese
- [Falldefinition](#) erfüllt? (Aktualisierung auf der Homepage des RKI)
 - a) Ja
 - Stationäre Aufnahme erforderlich
 - Rücksprache mit Gesundheitsamt (GA)*
 - Offizielle [Arztmeldung](#) vom Hausarzt an GA
 - GA organisiert Infektionstransport in die Klinik
 - b) Nein, aber Risiko nicht restlos ausgeschlossen (z.B. Pat war im Risikogebiet, hat aber nur Symptome der oberen Atemwege), jedoch aus medizinischer Sicht kein stationärer Aufenthalt erforderlich.
 - Rücksprache mit GA *
 - Offizielle [Arztmeldung](#) vom Hausarzt an GA
 - Pat. zu Hause isolieren
 - GA nimmt Kontakt zum Patienten auf
 - Abstrichentnahme
 - c) Nein
 - Keine weiteren Maßnahmen.

Ausgangssituation 2: Patient kommt ohne telefonische Anmeldung zum Hausarzt oder ins Krankenhaus

- Separierung des Patienten
 - Arzt: PSA anlegen, Anamnese erheben
 - [Falldefinition](#) erfüllt?
 - Ja
 - Rücksprache mit Gesundheitsamt (GA)*
 - Offizielle [Arztmeldung](#) vom Hausarzt an GA
 - Infektionstransport von der Arztpraxis in die Klinik
 - Nein, aber Risiko nicht restlos ausgeschlossen (z.B. Pat war im Risikogebiet, hat aber nur Symptome der oberen Atemwege), jedoch aus medizinischer Sicht kein stationärer Aufenthalt erforderlich.
 - i. Patient ist mit dem eigenen Auto da
 - Patient fährt auf direktem Weg nach Hause
 - ii. Pat. ist nicht mit dem eigenen Auto da
 - Patient in der Praxis separieren, Rücksprache mit GA
 - GA organisiert Transport
 - Desinfektion des Behandlungsraumes und ggf. weiterer Räume
 - GA nimmt Kontakt zum Patienten auf
 - Abstrichentnahme
2. Nein
- Keine weiteren Maßnahmen.